



Bericht zur Jugendversammlung vom 02. März 2015

Ort: Horst-Korber Sportzentrum

Seminarraum 4
Glockenturmstr. 3 – 5
14053 Berlin

Beginn: 19:10 Uhr
Ende: 20:50 Uhr

Anwesend: Folgende Vereine waren vertreten:
BYC, KaR, PSB St., PYC, SCB, SCG, SCN, SCOb, SCOH, SCZ, SGaM, SKN, SMB, TSC,
VSaW, VSJ, WGSO, WLS, YCSt. ZYC.

Bezirksjugendwarte/innen:	Tegel	Jens Lübeck
	Unterhavel	Claudia Schurr
	Wannsee	Mathias Keim
	Dahme	Michaela Lorenz
	Müggelsee	keine Teilnahme
	Zeuthen	entschuldigt

KV:	29er	Martin Weißer, BYC
	Opti	Friedrich Semmer, PYC
	420	Christiane von Waldow, PYC
	Piraten	Jonathan Prill SC Gothia
	Teenys	Christoph Schulz

Gäste: Winfried Wolf, Vorsitzender BSV
Annemieke Bayer-de Smit, Obfrau für Leistungssport
Reiner Quandt, Obmann für Öffentlichkeitsarbeit und
Mitglied im DSV Jugendausschuss, Seglerratmitglied
Herr Robert Kinzl
LLZ Koordinator Leistungssport und Ausbildung

Der Jugendobmann, Frank Lüneberg, begrüßt alle Anwesenden zur Sitzung und bedankt sich für deren Teilnahme. So auch seinen Stellvertreter, Oliver Kant. Der Bericht der letzten Jugendversammlung ist den Jugendobleuten per E-Mail zugesendet worden. Änderungen zum Bericht liegen keine vor, der Bericht ist bestätigt.

Die ausgelegten Flyer sind ein Arbeitsergebnis vom Törn 2015 auf der Pippilotta. Diese wurden zum Jugendseglertreffen in Hachen zusammen mit dem Berlin –Aufkleber für die Vorstellung der Arbeit in Berlin ausgelegt. Ebenfalls liegt auch das Jahrbuch der J24 vor.

Anträge zur Tagesordnung liegen keine vor. Die vorliegende TO wird wie folgt abgehandelt.

Tagesordnung	Informationen	Hinweise	Zuständigkeit
Aktuelles / Bericht Jugendobmann			
1. Jugendsegelausschuss-Sitzung DSV	Die Erhebung einer Maut für Sportboote entfällt. Nähere Informationen sind sowohl auf der Homepage vom DSV www.dsv.org wie auch vom BSV www.berliner-segler-verband.de eingestellt.	I	Frank Lüneberg

Tagesordnung	Informationen	Hinweise	Zuständigkeit
Aktuelles / Bericht Jugendobmann			
<p>1. Jugendsegelausschuss-Sitzung DSV</p> <p>2. Rückblick Jugendsegelertreffen DSV in Hachen</p>	<p>Nach den Paralympischen Spielen 2020 in Tokio soll die Disziplin Segeln gestrichen werden. Eine Stellungnahme wird auf Vorstandsebene erfolgen.</p> <p>Zum Qualifikationsmodus durch die ISAF wurde informiert. Einzelheiten sind in der beigefügten Anlage vom DSV nachzulesen bzw. auf der Homepage vom DSV http://www.dsv.org/fileadmin/user_upload/media/regatta_olympia/pdf/Qualifikationsmodus_Olympische_Spiele_2016.pdf nachzulesen.</p> <p>Im Jugendsegelausschuss des DSV, der sich aus den Jugendvertretern der Bundesländer zusammensetzt, sind fünf neue Mitglieder vertreten. Diese und deren Zugehörigkeit wurden namentlich genannt.</p> <p>Die kommende JSA findet voraussichtlich im Juni 2015 statt. Über die wichtigsten Ergebnisse wird dann zeitnah per Newsletter informiert.</p> <p>Der Beschluss zur Grundordnung „Kinderschutz“ wurde dahingehend ergänzt, dass die Übungsleiterlizenz dem Lizenzinhaber entzogen werden kann, wenn dieser durch eine Straftat der sexuellen Selbstbestimmung rechtskräftig verurteilt wurde. Mona Küppers, Vorsitzende des Landesseglerverband NRW ist auch Beauftragte für Gleichstellung und Schutz gegen Gewalt im Sport dem DSV-Präsidium zugeordnet.</p> <p>Vom Wettsegelausschuss wird für das Jahr 2015 mitgeteilt:</p> <p style="padding-left: 40px;">Opti-B Tagesregatten finden auch in 2015 statt. Die U-Wertung wird auf U13 festgesetzt Laser 4.7, U15 Wertung wird auf U16 angehoben</p> <p style="padding-left: 40px;">Bei der kommenden gemeinsamen DJJüM im Jahr 2017 steht wieder ein Pokal für die Teilnahme des stärksten Bundeslandes zur Verfügung. Im Jahr 2013 ist dieser Pokal in Ribnitz Dammgarten an Berlin vergeben worden.</p> <p>Die Ausschreibung für den Wettbewerb der Commerzbank, „Das Grüne Band“ ist auch für 2015 erneut ausgeschrieben. Gesucht wird ein Verein mit vorbildlicher Talentförderung im Leistungssport. Berliner Vereine, die leistungssportorientiert aufgestellt sind, sind aufgefordert an diesem Wettbewerb teilzunehmen. Abgabetermin ist der 31.März 2015.</p> <p>Neuer Ansprechpartner im BSV für den Bereich Trainer Aus- und Fortbildung ist Robert Kinzl.</p> <p>Aus Berlin waren 15 Vereine mit 36 Teilnehmern vertreten. Dank vieler Gespräche und Aufforderungen zur Teilnahme war Berlin somit als zweitstärkster Landesverband vertreten. Herzlichen Dank an alle Jugendobleute und Jugendsprecher die sich zur Teilnahme bereit erklärt hatten. Folgende Work-Shops wurden auf Wunsch der Teilnehmer angeboten. Einzelheiten sind bitte den beigefügten Anlagen zu entnehmen.</p>	<p>I</p> <p>I</p> <p>H</p> <p>I</p> <p>I</p> <p>I</p> <p>T</p> <p>I</p> <p>H</p> <p>I</p> <p>I</p>	<p>Frank Lüneberg</p>

Tagesordnung	Informationen	Hinweise	Zuständigkeit
Aktuelles / Bericht Jugendobmann			
<p>2. Rückblick Jugendseglertreffen DSV in Hachen</p>	<p>Work- Shop „18 Jahre und kein Kader wie kann ich weiter segeln“ Der AK wurde von 41 Teilnehmern in 6 Arbeitsgruppen besucht und unter Anderem von Frank Lüneberg geleitet. Nachfolgende Punkte wurden durch die Teilnehmer erarbeitet:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Junge Vereinsmitglieder müssen frühzeitig die Möglichkeit erhalten, an Vereinsämter herangeführt zu werden. • Eine Junioren - Bundesliga mit U27 soll geschaffen werden. Hierfür ist eine Definierung von Juniorenbootsklassen notwendig. • Trainingsangebote sollten auch für Junioren wie im Jüngsten-und Jugendbereich geschaffen werden. • Bedingt durch Studium und Arbeitswechsel sollten Vereinfachung zu Ein-und Austritten in den Verein erfolgen <p>Ergebnis: Eine Beschlussvorlage ist für den Jugendsegelausschuss erfolgt. Diese liegt dem Bericht bei.</p> <p>Zu bedenken bleibt, dass eine Trennung vom Leistungssport zum Breitensport unabdingbar bleibt. Jede neue Struktur muss finanziert werden. Da keine Mehreinnahmen zu erwarten sind, besteht die Gefahr, dass Finanzen in anderen Bereichen verloren gehen.</p> <p>Work - Shop „Neufassung Jugendhonorartrainer Konzept“</p> <p>In diesem Work-Shop fand kein AK statt. Es wurde ausschließlich zu dem DSV Konzept informiert. Fragen wurden nur bedingt zugelassen. Der DSV stellt 30.000 € für dieses Konzept zur Verfügung. Antragsberechtigt sind die Klassenvereinigung, die Seglerjugend der Landesverbände wie auch Vereine in Kooperation mit der Landesjugend. Anträge können ausschließlich für Trainingsmaßnahmen die nicht den Leistungssport sondern ausschließlich den Breitensport betreffen (z.B. Teeny, Cadet ect.) gestellt werden. Die Trainingsangebote müssen Vereinsübergreifend auf der Landesebene erfolgen. Die Finanzierung erfolgt ausschließlich für die Trainer, bzw die benötigten Trainerstellen. Die ausführlichen Ergebnisse des Arbeitskreises sind auf der DSV-Facebook Seite nachzulesen.</p> <p>Work-Shop „Qualifizierung Bootsklassen“ Unverändert bleibt, dass sich die Jugendklassen über die Rangliste als Meisterschaftsklasse qualifizieren. Der Hobie Cat 16 ist keine Jugendmeisterschaftsklasse mehr. Der Open BIC und Laser 4.7 hat sich als Jugendmeisterschaftsklasse qualifiziert.</p>	<p>I</p> <p>I</p> <p>I</p>	<p>Frank Lüneberg</p> <p>Claudia Schurr</p> <p>Florian KleiB</p>

Tagesordnung	Informationen	Hinweise	Zuständigkeit
Aktuelles / Bericht Jugendobmann			
6. Wahl des steellv. Jugendobmanns	BSV-Jugendobmann und dessen Vertreter zum Seglertag, am 12.03.2015 bestätigt.	I	Winfried Wolf
Berichte / Informationen			
7. LLZ	<p>Die Saison 2015 ist mit den ersten Trainingslehrgängen in San Remo und Barcelona gestartet. In den Osterferien finden ebenfalls die geplanten Lehrgänge statt. Die Kadernominierungen werden auf Homepage veröffentlicht</p> <p>Die Trainerausbildung wurde gut besucht. Vom 06.-08.03.2015 erfolgt die Trainer C Leistungssportausbildung mit bisher 16 Teilnehmern. Es wird nochmals um Entschuldigung gebeten, dass der Lehrgang wiederholt im November 2014 abgesagt wurde. Für den Lehrgang lagen keine ausreichenden Anmeldungen vor.</p> <p>Mathias Keim, Jugendobmann Wettfahrtbezirk Wannsee fragt zu einem Angebot zur Ausbildung des Trainerassistenten an.</p> <p>Zu diesem Thema ist vom Bereich Ausbildung ein Treffen mit dem Jugendobmann und seinem Stellvertreter in der Planung. Die Zugangsvoraussetzungen müssen festgelegt werden. Hier geht es vor allem um Anerkennungen der bisher erbrachten Fähigkeiten. Ein Ausbildungsangebot wird in den Sommermonaten erfolgen und verstärkt auf die praktische Ausbildung ausrichten.</p> <p>Mathias Keim sagt seine Unterstützung zur Erarbeitung dieses Konzeptes zu.</p>	I	Robert Kinzl
8. Bezirke / Vereine	<p>Frank Lüneberg bittet um Vorstellung der neuen Bezirks- und Vereinsvertreter, sowie um Informationen aus den Wettfahrtbezirken und Vereinen.</p> <p>Simone Seller stellt sich als neu gewählte Jugendobfrau vom Verein Spandauer Jollensegler vor. Im VSJ sind seit dem Jahr 2014 8 jugendliche Mitglieder gemeldet. Die Jugendarbeit erfolgt in Kooperation mit den Nachbarvereinen.</p> <p>Detlef Strecker stellt sich als neu gewählter Jugendobmann vom Wassersport-Club Grün-Silber-Orange vor. Im Verein sind 13 Jugendliche vertreten.</p> <p>Saskia König stellt sich als Jugendobfrau vom SC Briese vor. Dem Verein gehören nur zwei Jugendliche an. Der Verein hat eine größere Juniorengruppe und ist mehr im Fahrtensegeln aufgestellt.</p> <p>Michaele Lorenz von der Wassersportvereinigung am Langen See stellt sich als neu gewählte Bezirksjugendobfrau aus dem Wettfahrtbezirk Dahme vor.</p> <p>Frank Lüneberg gibt die Statistik im Jugendbereich bekannt. Die Mitgliederzahlen im Jugendbereich liegen zwischen 2.000 und 2.100 Jugendlichen in den vergangenen 5 Jahren.</p>	H	Frank Lüneberg

Tagesordnung	Informationen	Hinweise	Zuständigkeit
Berichte / Informationen			
9. Klassenvereinigungen	<p>Opti: Die aktive Segelsaison startet am letzten Wochenende in den Osterferien im BYC. Es wurde festgestellt, dass von den Opti B Seglern nur 1/3 der DODV angehören. Ein neues Ranglistenprogramm liegt vor.</p> <p>Teeny: Die Regionalversammlung hat noch nicht stattgefunden. Die Kinder haben ihre theoretischen Kenntnisse erweitert und am Hallensport teilgenommen.</p> <p>Piraten In der 1. Osterferienwoche findet ein Trainingslager, zeitlich vor dem Preis der Malche statt. In Berlin ist die Klasse mit 12-13 Schiffen vertreten. In Revier UH bietet Claudia Schurr Training und vom 07.-09.04 2015 eine Tagestraining an In Tegel wird für die Piraten ein Training von Björn Helms angeboten.</p> <p>29er Am 27.01.2015 hat eine Versammlung als Berlin/Brandenburg KV mit 50 Teilnehmern stattgefunden. Die Wassersaison ist am 27.02.2015 mit 8 Booten gestartet. Der Trainingsort liegt am Wannsee. Die Trainingsgruppe besteht aus 15 Booten. Für 3 Boote werden noch Steuerleute gesucht</p> <p>420er Das Wintertraining erfolgte sowohl in San Remo wie auch in Barcelona. Hier haben Kader-Sportler wie auch Sportler aus VSAW und PYC teilgenommen.</p>	<p> </p> <p> </p> <p> </p> <p> </p>	<p>Friedrich Semmer</p> <p>Christoph Schulz</p> <p>Jonathan Prill</p> <p>Martin Weißer</p> <p>Christiane von Waldow</p>
10. Vereine Verschiedenes	<p>Von den Vereinsvertretern sind keine Berichte erfolgt.</p> <p>Der 10. Athletik Pokal hat im LLZ stattgefunden. 112 Sportler aus den Jahrgängen 2000-2008 haben an diesem Test teilgenommen. Bei diesem Test handelt es sich um einen Kraft- und Gewandheitstest. Zur Teilnahme an diesem Test sind insbesondere auch kleine Vereine aufgefordert. Alle Anforderungen sind auf Homepage veröffentlicht. Die Ergebnisse sind auf der Homepage vom BSV www.berliner-segler-verband.de eingestellt.</p> <p>Reiner Quandt informiert zu den Vorbereitungen zur Messe 2015. Zur Nutzung der Bühne bittet er die Bezirksjugendobleute über Ehrungen während der Messezeit nachdenken. Die Ehrung der Berliner Jugend- und Jüngstenmeister soll wieder im Rahmen der Gala-Nacht stattfinden Claudia Schurr wird voraussichtlich wieder am Sonntag aus dem Wettfahrtbezirk Unterhavel die Ehrung der Jüngstenliga vornehmen. Vorbereitung Jahrbuch 2016 In dem Jahrbuch, welches vom Berliner Segler-Verband erstellt und an die Vereine ausgegeben wird, können auch Beiträge aus den Revieren zur Seglerjugend erfolgen. Das Jahrbuch hat eine Auflage von 15.000 Exemplaren und wird auch bei den Inserenten ausgelegt.</p>	<p> </p> <p> </p>	<p>Robert Kinzl</p> <p>Reiner Quandt</p>

Tagesordnung	Informationen	Hinweise	Zuständigkeit
Berichte / Informationen			
	<p>Für den Jugendtörn, der von der Seemannschaft Berlin vereinsübergreifend angeboten wird, wird noch ein Skipper für die letzte Ferienwoche in den Sommerferien Rund Rügen, Start ist in Greifswald am 29.08.2015 gesucht. Pro Schiff sind 6 Jugendliche 1 Betreuer, 1 Skipper eingeplant.</p> <p>An der Aktion „Trau Dich aufs Wasser“ werden im Jahr 2015 folgende Vereine teilnehmen: SCOH, ZSV, TSC, KaR. In der Planung ist ein neuer Flyer. Ein Treffen mit Frau Würschmidt ist in der Planung vorgesehen.</p>		<p>Reiner Quandt</p> <p>Jugendobmann SMB</p> <p>Reiner Quandt</p>
Festlegung des Termins und Orts der kommenden Jugendversammlung			
	Die kommende Jugendversammlung findet voraussichtlich im September statt. Bei wichtigen Informationen werden die Jugendobleute durch einen Newsletter informiert.		Frank Lüneberg

Für die Richtigkeit
gez. Frank Lüneberg
Jugendobmann

Für das Protokoll
Petra Staffelt
Geschäftsstelle